

Medienmitteilung

Neue Angebotskonzepte für die Buslinien 34, 36 und 38

Das Hauptstrassennetz im Norden der Region Bern-Mittelland ist zu Spitzenzeiten häufig überlastet – mit Folgen für die Linien 34 und 36: Die Busse können den Fahrplan oft nicht einhalten, da sie im Stau stehen. Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM zeigt in einer Studie auf, wie sich die Fahrplanstabilität der beiden Linien verbessern lässt. Zudem eröffnet sich die Chance für eine neue Tangentialverbindung: Die heutige Buslinie 38 Bärswil/Mattstetten–Schönbühl soll bis Münchenbuchsee verlängert werden. Bis zum 19. Mai 2023 läuft die öffentliche Mitwirkung.

Die Buslinien 34 Hirzenfeld–Unterzollikofen und 36 Münchenbuchsee–Zollikofen–Bern Breitenrain erfüllen eine wichtige Erschliessungsfunktion in der nördlichen Agglomeration von Bern. Zu den Hauptverkehrszeiten stecken die Busse jedoch häufig im Stau und können den Fahrplan nicht einhalten. Anschlüsse an die S-Bahn sind dadurch nicht garantiert. Dies führt immer wieder zu Kundenreklamationen.

Die RKBM hat daher mit den betroffenen Gemeinden, dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) und dem RBS eine Studie lanciert. Ziel war es, die Angebotskonzepte für die beiden Linien zu überprüfen und besser mit den anderen ÖV-Angeboten im Raum abzustimmen.

Buslinien 34 und 36

Die Buslinien 34 und 36 fahren in einem komplexen Verkehrsraum. Die Busse müssen Anschlüsse an verschiedene S-Bahnhaltestellen sicherstellen. Die eruierte Bestvariante verknüpft die wichtigsten Punkte im Perimeter mit den S-Bahnen. Die Studie sieht folgende Stossrichtungen vor:

- ▶ Die neue Linie 36 fährt nicht mehr wie heute durchgängig von Bern Breitenrain nach Münchenbuchsee Hüslimoos. Zwischen Worblaufen und Unterzollikofen ist ein Umstieg vom Bus auf die S-Bahn notwendig. Bezüglich Reisezeiten wirkt sich dies für die meisten Passagier/innen nicht nachteilig aus. Im Gegenteil: Die Busse stehen weniger im Stau und erreichen damit zuverlässiger ihr Fahrtziel.
- ▶ Die neue Linie 36 ersetzt den Nordast der bisherigen Linie 36 zwischen Münchenbuchsee und Unterzollikofen sowie die Linie 34, welche heute als ortsinterne Verbindung Zollikofens dient. Die neue Linie soll zwischen Münchenbuchsee, Zollikofen, Unterzollikofen und Zollikofen Hirzenfeld verkehren. Die Quartierserschliessung in Zollikofen wird mit dieser Lösung optimiert.
- ▶ Die neue Linie 35 Worblaufen–Bern Breitenrain ersetzt den Südast der Linie 36.
- ▶ Für die Bestvariante bestehen noch verschiedene Optionen. Die Sportanlage Hirzi beispielsweise liesse sich von Zollikofen her mit der neuen Linie 36 erschliessen.

Buslinie 38

Mit der Verlängerung der bestehenden Buslinie 38 via Shoppyländ und Moosseedorf bis Münchenbuchsee lässt sich eine Lücke im lokalen ÖV-Netz schliessen und eine attraktive Tangentialverbindung zwischen mehreren Gemeinden im Norden der Region schaffen. Die Umsetzung hängt noch von baulichen Massnahmen beim Shoppyländ und im Raum Münchenbuchsee ab. Geplant sind folgende Angebote:

- ▶ Das Arbeitsplatzgebiet in Moosseedorf West wird künftig an den ÖV angebunden.
- ▶ In Münchenbuchsee verkehrt die Linie via Bahnhof bis zur Buechlimatt, dem neuen Standort des kantonalen Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamts (SVSA).
- ▶ Zwischen Schönbühl und den beiden Linienästen Bärswil und Mattstetten erfolgt der Betrieb in den Hauptverkehrszeiten wie heute. Neu ist die Verlängerung der Kurse von Mattstetten nach Urtenen.

Öffentliche Mitwirkung bis zum 19. Mai 2023

Die öffentliche Mitwirkung zur Studie dauert vom 23. Februar bis zum 19. Mai 2023. Die Mitwirkungsunterlagen sind ab sofort auf der Website der RKBM abrufbar: www.bernmittelland.ch. Die Ergebnisse der Studie fliessen ins Regionale Angebotskonzept ÖV 2027–2030 ein.

Kontakt und weitere Auskünfte durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

Thomas Iten, Präsident Kommission Verkehr RKBM, Telefon 031 930 14 14

Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

Holzikofenweg 22, Postfach, 3001 Bern

verkehr@bernmittelland.ch